

Konzerninsolvenzrecht

„Deutsch-Österreichischer Rechts- und Praxisvergleich im Insolvenzrecht“

RA Dr. Clemens Jauer

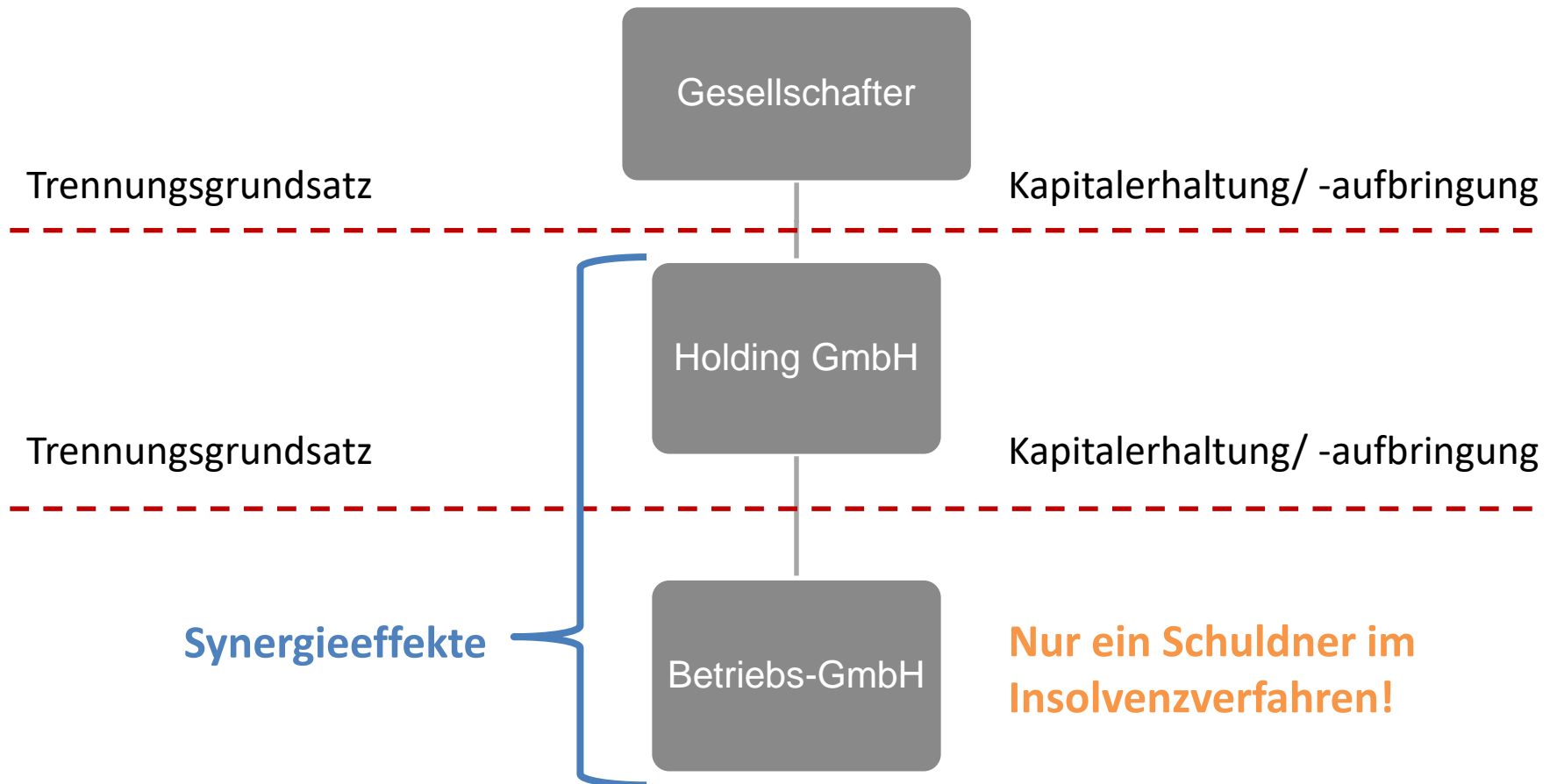
Partner der ScherbaumSeebacher RA GmbH

ReTurn Tagung Salzburg, 18.01.2019

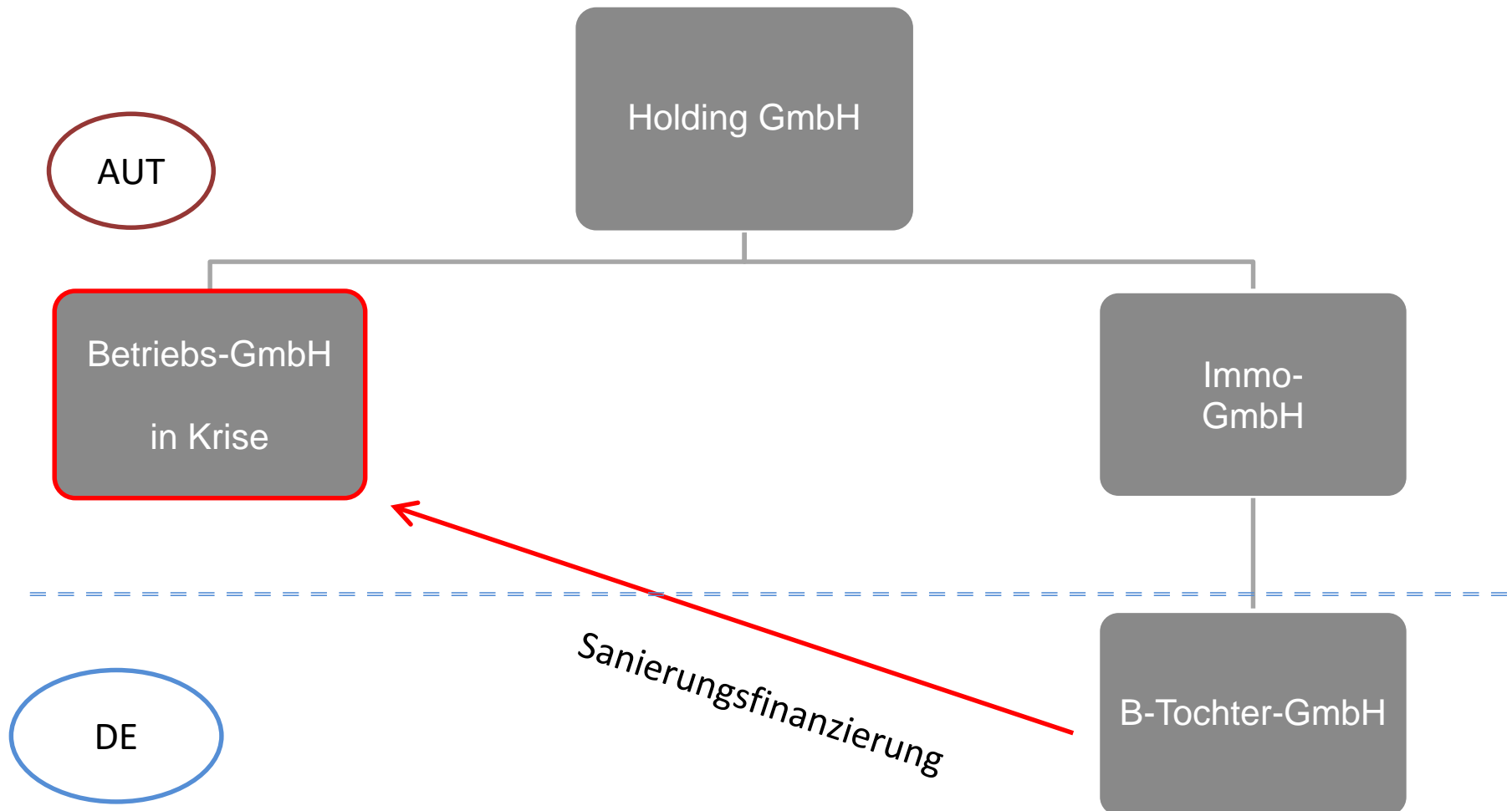
Konzernrecht in Österreich

- Grds **kein Konzernrecht** in Österreich
 - Außer in Teilbereichen: Bilanzierung, EKEG, gesetzliche Betriebsverfassung,...
 - Rsp: Durchgriffshaftung im (faktischen) Konzern (OGH 8 Ob A 98/00w)
- **Kein** generelles **Konzerninsolvenzrecht** in Österreich (zumindest bis 2017)
 - keine Insolvenzfähigkeit des Konzerns (OGH 8 Ob 104/11v)
 - eingeschränkt in §§ 180b, 180c IO, seit IRÄG 2017
- Eingriff des Europarechts im nationalen Insolvenzrecht
 - EuInsVO 2015

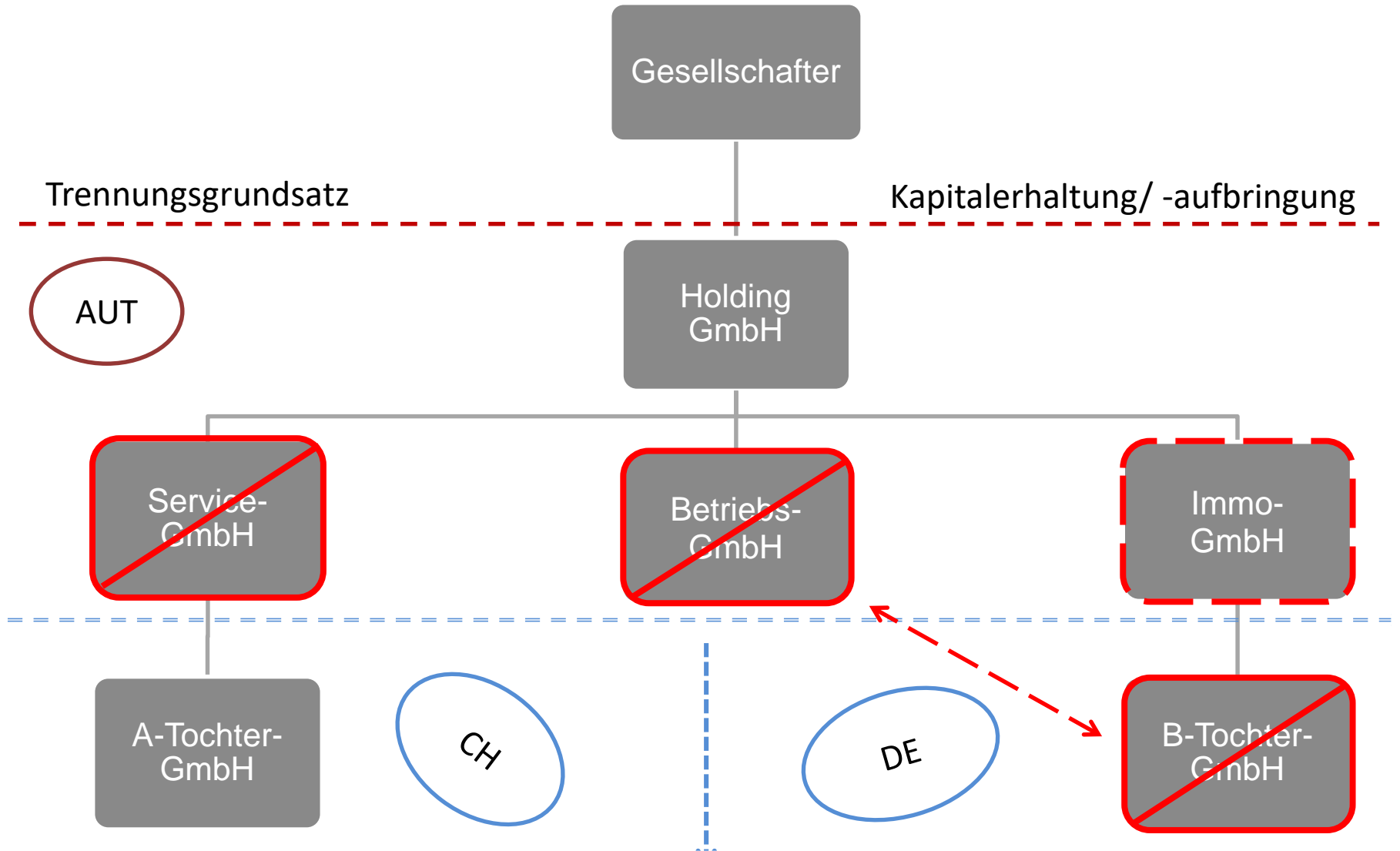
Gesellschaftsrechtlicher Grundsatz



Krisenszenario im Konzern



Konzerninsolvenz



EulnsVO und Konzerninsolvenzen

- EulnsVOalt enthielt keine Regelungen bezüglich „Konzerninsolvenzen“
- Neufassung der EulnsVO sieht nunmehr Bestimmungen für **Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe** (Kapitel V) vor
 - Mutterunternehmen **kontrolliert** Tochterunternehmen
 - Zusammenarbeit und Kommunikation der in diesen Verfahren tätig werdenden Akteure (Art 56 ff EulnsVO – „*allgemeiner Teil des Konzerninsolvenzrechts*“)
 - Koordinierung der einzelnen die jeweilige Gesellschaft betreffenden Verfahren (Art 61 ff EulnsVO – „*besonderer Teil des Konzerninsolvenzrechts*“); **Opt-out/-in**
 - Koordinationsverfahren „*light*“ (Art 56 Abs 2 EUInsVO)
- Ziel effiziente Verfahrensführung bei grenzüberschreitenden Konzerninsolvenzen
- Grundsatz der Selbständigkeit des Einzelverfahrens bleibt → daher kein einheitliches Konzerninsolvenzverfahren

Konzerninsolvenz – COMI

- Anknüpfungspunkt: Mittelpunkt der hauptsächlichen Interessen des Schuldners (COMI)
 - neue Voraussetzung: Erkennbarkeit für Dritte
 - Sitz: widerlegbare Vermutung (Gesamtschau)
 - neue Vermutungsregelungen: Vermeidung von forum shopping, neue Zweifelsregeln
- Amtswegige Prüfung der internationalen Zuständigkeit durch das angerufene Gericht
- Fall NIKI Luftfahrt GmbH: internationaler Zuständigkeitsstreit
 - Hauptinsolvenz in Deutschland
 - Hauptinsolvenz in Österreich
 - Kooperation / Koordination

Konzerninsolvenzrecht nach § 180b IO

- Ausdehnung der Koordinations- & Kooperationsmechanismen auf rein innerstaatlicher Sachverhalte
- Verweisender Charakter auf die Regelungen der EuInsVO
- Konzernbegriff nach österreichischem Recht
 - Nicht einheitlich geregelt
 - Keine Definition in der IO
 - EuInsVO „Unternehmensgruppe“

Konzerninsolvenzrecht nach § 180c IO

- Verfahrensrechtliche Begleitregelungen
- Genehmigungspflicht durch Gläubigerausschuss und Insolvenzgericht bei bestimmten Vereinbarungen
 - Einschränkung des Verwalters bei wesentlichen Schritten im Rahmen des Koordinationsverfahrens
- Verständigung des Koordinators von Gläubigerversammlungen durch Insolvenzgericht
- Anteilige Vergütung des Koordinators stellt Masseforderung nach § 45 IO dar

Resümee

- Zuschnitt auf praktische Bedürfnisse fraglich
 - Opt-Out Problematik (Art 64, 65 EulnsVO) – Verkürzung des potentiellen Wirkungskreises – Zeitfenster von 30 Tagen
 - Kostenregelung ungenau und Formalismen, die das Verfahren von Beginn weg erschweren
 - Konzerninsolvenzrecht wird durch Neuregelungen keines geschaffen
 - Koordination light: bisher relevant in der Praxis
 - Abhängigkeit von handelnden Personen – wie bisher

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Clemens Jauffer

Jauffer.Clemens@scherbaum-seebacher.at

8010 Graz, Schmiedgasse 2
T: +43 316 832460 155

1010 Wien, Graben 14–15
T: +43 1 9092460

*Dr. Clemens Jauffer ist Partner der ScherbaumSeebacher Rechtsanwälte GmbH mit Tätigkeitsschwerpunkt im Wirtschaftsrecht und vornehmlich in den Bereichen **Unternehmenssanierung und -umstrukturierung, Unternehmensnachfolge, Beratung von Unternehmen und Unternehmensverantwortlichen in der Krise, beim Erwerb von Krisenunternehmen, M&A sowie Gesellschafts-, Unternehmens(steuern)- und Stiftungsrecht** tätig.*

*Er wird in Unternehmensinsolvenzen zum **Sanierungs- und Masseverwalter** bestellt und hat besondere Expertise in der rechtlichen Prüfung von Unternehmen (**Legal Due Diligence**), in der Implementierung von **Corporate Compliance-Organisationen** sowie in der Führung und Begleitung von außergerichtlichen Restrukturierungsprozessen bei Unternehmensgruppen (**Konzernsanierungen**) und in unternehmensbezogenen **Vermögensentflechtungen**.*

Dr. Clemens Jauffer ist Autor einschlägiger Publikationen sowie Universitätslektor für angewandtes Insolvenz- und Sanierungsrecht an der KFU Graz.

(<https://scherbaum-seebacher.at/unsere-juristen/dr-clemens-jauffer/>)

*Er berät Unternehmen in den Bereichen **Industrie, Finanzsektor, Handel und Dienstleistung**.*